

**Niederschrift der 10. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 09.06.2021 –
öffentlicher Teil**

Datum: 09.06.2021

Zeit: 14:00 Uhr – 19:20 Uhr

Ort: Uckerseehalle, Paul-Gloede-Straße 8 in 17291 Prenzlau

Anwesende Kreistagsmitglieder:

Landrätin

Frau Karina Dörk Landrätin

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	bis 19:20 Uhr
Herr Horst Herrmann	CDU	
Herr Walter Kotzian	CDU	bis 16:35 Uhr
Herr Volkhard Maaß	CDU	
Herr Josef Menke	CDU	
Herr Andreas Meyer	CDU	von 14:58 Uhr bis 18:01 Uhr
Herr Thomas Neumann	CDU	
Frau Annett Polle	CDU	
Herr Siegfried Schön	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Mike Bischoff	SPD	
Herr Burkhard Fleischmann	SPD	
Herr Christian Hartphiel	SPD	
Frau Susan Jahr	SPD	
Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD	
Herr Olaf Theiß	SPD	bis 15:32 Uhr
Herr Jens Wittstock	SPD	

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD
Herr Frank Düpre	AfD
Herr Hannes Gnauck	AfD
Herr Monty Gutzmann	AfD
Herr Torsten Hagenow	AfD
Herr Mirko Koschel	AfD
Herr Jens Kuschke	AfD
Herr Dietmar Meier	AfD

Fraktion DIE LINKE

Herr Hannes Hanf	DIE LINKE
Frau Heike Heise-Heiland	DIE LINKE
Herr Axel Krumrey	DIE LINKE
Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE
Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Elisabeth Becker	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Florian Profitlich	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Robert Schindler	Bündnis 90/Die Grünen bis 18:51 Uhr

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jörg Kath	BLR
Herr Achim Rensch	BLR

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Rainer Ebeling	BVB/Freie Wähler
Herr Harald Engler	BVB/Freie Wähler
Frau Christine Wernicke	BVB/Freie Wähler bis 19:19 Uhr

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	bis 16:18 Uhr
------------------	-----	---------------

NPD

Herr David Weide	NPD
------------------	-----

Verwaltung

Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrätin
Herr Michael Barz	Amtsleiter Personalamt
Herr Frank Czeslick	Hauptsachbearbeiter Beteiligungsmanagement
Frau Anke Dürre	Amtsleiterin Amt für Finanzen
Frau Tamara Gericke	Integrations-, Gleich- stellungs- und Senio- renbeauftragte

Herr Stefan Krüger	Amtsleiter Jugendamt
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rech- nungsprüfungsamt
Herr Dr. Hilmar Sander	Amtsleiter Rechtsamt
Frau Jeannette Stockmann de Caro	Amtsleiterin Bildungs- amt
Frau Corinna Ansorg	Bildungsamt

Schriftführer

Herr Björn Franke	Büro des Kreistages
-------------------	---------------------

Abwesende Kreistagsmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

SPD-Fraktion

Frau Kerstin Bischoff	SPD	entschuldigt
Frau Hanka Mittelstädt	SPD	entschuldigt
Herr Stefan Zierke	SPD	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Evelin Wenzel	DIE LINKE	entschuldigt

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR	entschuldigt
--------------------------	-----	--------------

FDP-Fraktion

Herr Jürgen Drägers	FDP	entschuldigt
Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Banditt begrüßt die Abgeordneten des Kreistages Uckermark, die Landrätin, die Beigeordneten, die anwesenden Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, die Vertreter von Presse, Funk und Fernsehen sowie alle Gäste zur 10. Sitzung des Kreistages der 6. Wahlperiode.

Herr Banditt stellt fest, dass zurzeit 40 Abgeordnete des Kreistages anwesend sind und der Kreistag damit beschlussfähig ist.

Im Angesicht der hohen Personenzahl in der Uckerseehalle und eines dadurch ge-

steigerten Infektionsrisikos schlägt Herr Banditt vor, die heutige Sitzung unter Verwendung von FFP2-Masken außer bei Redebeiträgen am Mikrofon durchzuführen.

Frau Wernicke weist darauf hin, dass gegenwärtig lediglich das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen wird, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann. Darüber hinaus merkt Frau Wernicke an, dass Sie besonders gefährdet ist, wenn die Sprecher am Mikrofon ihre Maske absetzen, da ihr Sitzplatz sich nicht weit vom Mikrofon entfernt befindet. Sie stellt den Antrag, dass alle anwesenden Personen zum durchgängigen Tragen einer medizinischen Maske, auch während des Sprechens am Mikrofon, verpflichtet werden.

Herr Banditt teilt mit, dass zunächst über den von ihm vorgestellten Beschlussvorschlag abgestimmt wird. Sollte dieser Beschlussvorschlag keine Mehrheit erhalten, folgt die Abstimmung über den von Frau Wernicke vorgebrachten Beschlussvorschlag.

"Der Kreistag verpflichtet alle an der 10. Sitzung des Kreistages am 09.06.2021 teilnehmenden Personen, während der Sitzung und der Pause in den Räumlichkeiten der Uckerseehalle eine FFP2-Maske zu tragen. Die FFP2-Maske darf ausschließlich für die Zeit des Redebeitrages am Mikrofon abgesetzt werden"

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Herr Banditt bittet alle anwesenden Personen, die kein Attest vorgelegt haben, das sie von der Maskenpflicht befreit, eine FFP2-Maske aufzusetzen.

Herr Banditt teilt mit, die Sitzung jeweils nach 90 Minuten für jeweils eine 20-minütige Pause zu unterbrechen.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Banditt stellt fest, dass die Tagesordnung allen Abgeordneten form- und fristgerecht zugegangen ist.

Herr Banditt informiert, dass die CDU-Fraktion zwischenzeitlich noch eine aktualisierte Version des Antrages AN/128/2021 (Einsatz von IT- Mitarbeitern an Schulen in kreislicher Trägerschaft) eingebracht hat. Darüber hinaus hat die CDU-Fraktion mit Bezug auf den Antrag AN/127/2021 (Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments im Landkreis Uckermark) der SPD-Fraktion einen inhaltlich weitergehenden Antrag eingebracht, der die Drucksachenummer ÄA/0070/2021 trägt und im Zusammenhang mit dem Antrag der SPD-Fraktion behandelt wird.

Des Weiteren teilt Herr Banditt mit, dass die Landrätin zwischenzeitlich noch eine neue Version der Berichtsvorlage BR/109/2021 (Sachstand zum geförderten Breitbandausbau im Landkreis Uckermark) eingebracht hat, welche im TOP 28 des öffentlichen Teils behandelt wird.

Die Landrätin hat darüber hinaus noch eine Beschlussvorlage eingebracht, die gemäß § 7 Abs. 1 S. 5 GeschO in die Tagesordnung aufzunehmen ist. Dies ist die Vorlage BV/097/2021 (Verpflichtungsermächtigung für die Neubeschaffung eines Dokumentenmanagementsystem (DMS) bezogen auf den Haushaltsplan 2022).

Herr Banditt schlägt vor, dass die Vorlage unter dem TOP 30 des öffentlichen Teils behandelt wird. Die Vorlage BV/114/2021 (Der Landkreis Uckermark als Projektträger des Naturschutzgroßprojektes in der Randowniederung als Beitrag zum Moor- und Klimaschutz sowie zum Erhalt der Biodiversität) würde damit auf den Tagesordnungspunkt 31 rücken.

Herr Banditt weist darauf hin, dass die Fraktion BVB/Freie Wähler zwischenzeitlich noch drei Anfragen für die heutige Sitzung eingereicht hat. Dies sind die Anfragen AF/132/2021 (Bahnhaltdepunkte in der Uckermark), AF/133/2021 (Übernahme des Impfbereichs Prenzlau durch den Landkreis Uckermark) und AF/134/2021 (Corona Testzentren im LK UM). Die Anfragen werden in der heutigen Sitzung unter den TOPs 7.15, 7.16 und 7.17 behandelt.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Banditt informiert, dass zwei Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Zur Aufnahme der zwei Anträge in die Tagesordnung ist gemäß § 7 Absatz 3 der Geschäftsordnung die Dringlichkeit zu begründen und durch Beschluss festzustellen.

zu TOP 2.1.1: Verständlichkeit der Texte (siehe TOP 8.6)

Herr Banditt erläutert, dass der Kreistag über die Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung gemäß § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung zu beschließen hat.

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/123/2021 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Der Antrag wird als TOP 8.6 in die Tagesordnung aufgenommen.

zu TOP 2.1.2: Mobilitätskonzept und Nahverkehrsplan – Wie werden Jugendliche beteiligt? (siehe TOP 8.7)

Herr Banditt bittet einen Vertreter der einreichenden Fraktion um Erläuterung der Dringlichkeit.

Frau Bader erläutert, dass derzeit bei der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes sowie bei der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes keine Jugendlichen miteinbezogen werden, obwohl diese Thematiken diese Bevölkerungsgruppe betreffen. Um dem entgegenzuwirken, ist der vorliegende Antrag eingebracht worden. Sie bittet um Zustimmung zur Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung.

Der Kreistag stimmt der Aufnahme des Antrages AN/135/2021 in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Der Antrag wird als TOP 8.7 in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Banditt stellt fest, dass keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Kreistag stimmt der Änderung der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1.1 Verständlichkeit der Texte
AN/123/2021
Herr Florian Profitlich
 - 2.1.2 Mobilitätskonzept und Nahverkehrsplan – Wie werden Jugendliche beteiligt?
AN/135/2021
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
3. Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Kreistages am 10.03.2021 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Stunde
 - 6.1 Bericht der Landrätin
 - 6.2 Aussprache zum Bericht
7. Anfragen aus dem Kreistag
 - 7.1 Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark
AF/059/2021
Frau Heike Heise-Heiland
 - 7.2 Grenzverkehr zur Republik Polen
AF/066/2021
Herr Günter Tattenberg
 - 7.3 Bilanz der allgemeinen Integrationskurse in der Uckermark von 2015 bis heute
AF/068/2021
Herr Dietmar Meier
 - 7.4 Symbolischer Spatenstich
AF/069/2021
Herr David Weide
 - 7.5 Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnstrecken
AF/070/2021
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 7.6 Testpflicht an Schulen
AF/073/2021
Herr David Weide

- 7.7 Auswirkungen der sog. Coronapandemie sowie der regierungsseits verordneten sog. Eindämmungsmaßnahmen auf Kinder und Jugendliche in der Uckermark
AF/077/2021
Herr Dietmar Meier
- 7.8 Anfrage zum Schreiben der Landrätin vom 21. März 2021: Reichweite der Beantwortung von Auskunftersuchen i. S. v. § 29 BbgKVerf.
AF/078/2021
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
- 7.9 Einhaltung des Konnexitätsprinzips seitens der Landesregierung
AF/084/2021
Herr Hannes Gnauck
- 7.10 Hackerangriffe auf das iT-System des Landkreises
AF/104/2021
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach
- 7.11 Bereitstellung von Wahllokalen im LK UM zur Bundestagswahl 2021
AF/115/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler
- 7.12 Insolvenzen im Landkreis Uckermark im Kontext der Coronapandemie
AF/119/2021
Herr Hannes Hanf
- 7.13 Mäh-Regeln für Randstreifen von Straßen und Wegen, die in die Zuständigkeit des Landkreises fallen
AF/121/2021
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.14 Das Leitbild 2030 in Politik und Verwaltung der Uckermark
AF/122/2021
Herr Florian Profitlich
- 7.15 Bahnhaltepunkte in der Uckermark
AF/132/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler
- 7.16 Übernahme des Impfzentrums Prenzlau durch den Landkreis Uckermark
AF/133/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler
- 7.17 Corona Testzentren im LK UM
AF/134/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler
8. Anträge an den Kreistag
- 8.1 Steuerungskonzept zur Homogenisierung der Vergütung von SchulsozialarbeiterInnen im Landkreis Uckermark
AN/125/2021
SPD-Fraktion
- 8.2 Keine Schließung von Bahnhaltepunkten in der Uckermark
AN/126/2021/1
SPD-Fraktion

- 8.3 Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments im Landkreis Uckermark
AN/127/2021
SPD-Fraktion
 Änderungsantrag zum Antrag 127/2021
 ÄA/0070/2021
 CDU-Fraktion
- 8.4 Einsatz von IT- Mitarbeitern an Schulen in kreislicher Trägerschaft
AN/128/2021/1
CDU-Fraktion
- 8.5 Studie zur Wasserstoffnutzung
AN/131/2021
CDU-Fraktion
- 8.6 Verständlichkeit der Texte
AN/123/2021
Herr Florian Profitlich
- 8.7 Mobilitätskonzept und Nahverkehrsplan – Wie werden Jugendliche beteiligt?
AN/135/2021
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2019
BR/099/2021
- 10. Information der Landrätin als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) zur Umsetzung des § 6 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg
BR/107/2021
- 11. Erwerb von Geschäftsanteilen und Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
BV/108/2021
- 12. Gewährung einer Dienstaufwandsentschädigung für den ersten Beigeordneten
BV/083/2021
- 13. Benennung des künftigen Beauftragten zur Integration von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Uckermark
BV/265/2021
- 14. Personalentwicklung im Rahmen des IT-Konzeptes der Kreisverwaltung Uckermark
BR/110/2021
- 15. Änderung zum Stellenplan 2021
BV/103/2021/1
- 16. Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2018 - Beschluss
BV/098/2021
- 17. Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2018 - Entlastung
BV/100/2021
- 18. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im I. Quartal 2021
BR/081/2021

19. Satzung über die Erstattung von Kosten für Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Uckermark (Kostenerstattungssatzung – Rechnungsprüfungsamt)
BV/082/2021
20. Vervollständigung des Haushaltplanes 2021 mit den Wirtschaftsplänen 2021 der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG) und Tourismus Marketing Uckermark GmbH (tmu)
BR/080/2021
21. Bericht des Kreisbrandmeisters 2020
BR/074/2021
22. Änderung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
BV/112/2021
23. Konzept der Kreismusikschule Uckermark mit Stand März 2021
BR/105/2021
24. Bereitstellung von Planungskosten
BV/116/2021/1
25. Anerkennung der Leistung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in Zeiten der Corona-Pandemie in Form einer Corona-Sonderzahlung
BV/113/2021
26. Förderung der Jugend- und Kulturmaßnahmen "Glashaus Prenzlau" und "uckerleben!"
BV/124/2021
27. Übernahme des Impfzentrums Prenzlau durch den Landkreis Uckermark
BV/130/2021
28. Sachstand zum geförderten Breitbandausbau im Landkreis Uckermark
BR/109/2021/1
29. E-Government-Strategie der Kreisverwaltung des Landkreises Uckermark
BR/085/2021
30. Verpflichtungsermächtigung für die Neubeschaffung eines Dokumentenmanagementsystem (DMS) bezogen auf den Haushaltsplan 2022
BV/097/2021
31. Der Landkreis Uckermark als Projektträger des Naturschutzgroßprojektes in der Randniederung als Beitrag zum Moor- und Klimaschutz sowie zum Erhalt der Biodiversität
BV/114/2021

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung des Kreistages am 10.03.2021 - öffentlicher Teil

Herr Banditt informiert, dass innerhalb der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung des Kreistages (6. Wahlperiode) am 10.03.2021 - öffentlicher Teil - eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Banditt informiert, dass die Landrätin am heutigen Tage Geburtstag hat. Er beglückwünscht sie und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Herr Banditt informiert weiterhin, dass der Abgeordnete Herr Theiß ebenfalls heute Geburtstag hat. Herr Banditt und die Landrätin beglückwünschen Herrn Theiß und überreichen ihm jeweils einen Blumenstrauß.

Die Landrätin teilt mit, dass heute des Weiteren der Leiter des Rechtsamtes, Herr Dr. Sander Geburtstag hat. Sie und Herr Banditt gratulieren Herrn Dr. Sander.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Herbert Heinemann fragt, wann mit dem Start des Ausbaus der Straße zwischen Bandelow und Trebenow zu rechnen ist.

Die Landrätin sagt zu, den Termin nachzureichen.

Herr Robert Hänsch von der AG Mobilität Nordost-Uckermark erläutert, dass im Rahmen einer Fahrraddemonstration am vergangenen Wochenende ein Wünsche-Papier an die Politik und auch an den Landkreis Uckermark verteilt worden ist. Der Redebeitrag des Herrn Hänsch sowie das Wünsche-Papier sind der Niederschrift **als Anlagen 1 und 2** beigefügt.

Zu den Wünschen zählt u. a. die Beteiligung der Öffentlichkeit bei Planungsprozessen, wie der Überarbeitung des Nahverkehrsplanes und des Mobilitätskonzeptes und die Reaktivierung von Bahnstrecken.

Die Landrätin informiert, dass die Einrichtung der Möglichkeit der Online-Beteiligung für genannte Maßnahmen geplant ist. Des Weiteren ist geplant, die AG Mobilität zu einer Diskussion mit dem zuständigen Amt für Kreisentwicklung, Bau und Liegenschaften einzuladen.

Herr Thomas Klabbers aus Templin macht auf die gravierenden Einschränkungen aufmerksam, die die Menschen aufgrund der weiter andauernden Corona-Pandemie erdulden mussten und kritisiert die getroffenen Maßnahmen, insbesondere die Änderung des Infektionsschutzgesetzes.

zu TOP 6: Aktuelle Stunde

zu TOP 6.1: Bericht der Landrätin

Der Bericht der Landrätin ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

zu TOP 6.2: Aussprache zum Bericht

Herr Banditt stellt fest, dass kein Redebedarf zum Bericht der Landrätin besteht.

zu TOP 7: Anfragen aus dem Kreistag**zu TOP 7.1: Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark****Anfrage: AF/059/2021****Frau Heike Heise-Heiland**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die Einreicherin der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 19.03.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Frau Heise-Heiland, ob sie die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Frau Heise-Heiland bestätigt wird.

zu TOP 7.2: Grenzverkehr zur Republik Polen**Anfrage: AF/066/2021****Herr Günter Tattenberg**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 25.03.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Tattenberg, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Tattenberg bestätigt wird.

zu TOP 7.3: Bilanz der allgemeinen Integrationskurse in der Uckermark von 2015 bis heute**Anfrage: AF/068/2021****Herr Dietmar Meier**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 21.04.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Meier, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Meier verneint wird. Herr Meier reicht seine Zusatzfrage schriftlich ein.

zu TOP 7.4: Symbolischer Spatenstich**Anfrage: AF/069/2021****Herr David Weide**

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 25.03.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Weide, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.5: Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnstrecken
Anfrage: AF/070/2021
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 25.03.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob sie die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Frau Bader bestätigt wird.

zu TOP 7.6: Testpflicht an Schulen
Anfrage: AF/073/2021
Herr David Weide

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 01.04.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Weide, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Weide bestätigt wird.

zu TOP 7.7: Auswirkungen der sog. Coronapandemie sowie der regierungs-
seits verordneten sog. Eindämmungsmaßnahmen auf Kinder und Jugendliche
in der Uckermark
Anfrage: AF/077/2021
Herr Dietmar Meier

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 16.04.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Meier, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Meier bestätigt wird.

(Herr Meyer nimmt ab 14:58 Uhr an der Sitzung teil.)

zu TOP 7.8: Anfrage zum Schreiben der Landrätin vom 21. März 2021: Reich-
weite der Beantwortung von Auskunftersuchen i. S. v. § 29 BbgKVerf.
Anfrage: AF/078/2021
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 13.04.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Dr. Gerlach, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Dr. Gerlach verneint wird. Er hat jedoch keine Nachfragen.

zu TOP 7.9: Einhaltung des Konnexitätsprinzips seitens der Landesregierung
Anfrage: AF/084/2021
Herr Hannes Gnauck

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 03.05.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Gnauck, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Gnauck bestätigt wird.

zu TOP 7.10: Hackerangriffe auf das IT-System des Landkreises
Anfrage: AF/104/2021
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 12.05.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Dr. Gerlach, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Dr. Gerlach bestätigt wird.

zu TOP 7.11: Bereitstellung von Wahllokalen im LK UM zur Bundestagswahl 2021
Anfrage: AF/115/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 07.05.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt die Fraktion BVB/Freie Wähler, ob sie die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Engler verneint wird. Herr Engler bittet um nochmalige Beantwortung der Anfrage, wenn alle angefragten Zahlen und Daten vorliegen.

Die Landrätin sagt dies zu.

zu TOP 7.12: Insolvenzen im Landkreis Uckermark im Kontext der Corona-Pandemie
Anfrage: AF/119/2021
Herr Hannes Hanf

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 27.05.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Hanf, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Hanf bestätigt wird.

zu TOP 7.13: Mäh-Regeln für Randstreifen von Straßen und Wegen, die in die Zuständigkeit des Landkreises fallen

Anfrage: AF/121/2021

Frau Birgit Bader

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 20.05.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob sie die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Frau Bader bestätigt wird.

zu TOP 7.14: Das Leitbild 2030 in Politik und Verwaltung der Uckermark

Anfrage: AF/122/2021

Herr Florian Profitlich

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 11.05.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt Herrn Profitlich, ob er die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Profitlich verneint wird. Herr Profitlich erläutert, dass der erste Beigeordnete, Herr Bretsch, bereits eine Überarbeitung der Antwort zugesagt hat.

zu TOP 7.15: Bahnhofpunkte in der Uckermark

Anfrage: AF/132/2021

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 07.06.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt die Fraktion BVB/Freie Wähler, ob sie die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Frau Wernicke verneint wird. Frau Wernicke bittet um Überarbeitung der Antwort.

Die Landrätin bietet Frau Wernicke an, die Thematik in einem gemeinsamen Gespräch zu diskutieren, was von Frau Wernicke angenommen wird.

zu TOP 7.16: Übernahme des Impfzentrums Prenzlau durch den Landkreis Uckermark

Anfrage: AF/133/2021

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass sich die Antwort zur Anfrage derzeit noch in der Erarbeitung befindet.

zu TOP 7.17: Corona Testzentren im LK UM
Anfrage: AF/134/2021
Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Banditt macht darauf aufmerksam, dass die einreichende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 03.06.2021 erhalten hat und allen übrigen Kreistagsabgeordneten diese Antwort ebenfalls als Kopie oder elektronisch zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Banditt fragt die Fraktion BVB/Freie Wähler, ob sie die Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Frau Wernicke bestätigt wird.

zu TOP 8: Anträge an den Kreistag

zu TOP 8.1: Steuerungskonzept zur Homogenisierung der Vergütung von SchulsozialarbeiterInnen im Landkreis Uckermark
Antrag: AN/125/2021/1
SPD-Fraktion

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass die SPD-Fraktion eine aktualisierte Version des Antrages einreicht, in deren Beschlussvorschlag der letzte Satz gestrichen worden ist.

(Der Antrag wurde im Nachgang der Sitzung unter der Drucksachenummer AN/125/2021/1 erfasst.)

Die Landrätin wird beauftragt zu prüfen, ob dem Kreistag bis zum 3. Quartal 2021 ein Steuerungskonzept zur Homogenisierung der Vergütung von Schulsozialarbeiterinnen im Landkreis Uckermark sowohl bei freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, den Kommunen als auch in Trägerschaft des Landkreises Uckermark vorgelegt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 8.2: Keine Schließung von Bahnhaltepunkten in der Uckermark
Antrag: AN/126/2021/1
SPD-Fraktion

Herr Bischoff erläutert, dass durch Beschluss des Antrages eine klare Positionierung des Kreistages zur Schließung von Bahnhaltepunkten an die Landesregierung herangetragen werden soll.

Frau Wernicke merkt an, dass seitens des Landes keine Informationen verbreitet wurden, dass Bahnhaltepunkte geschlossen werden sollen. Eine Notwendigkeit des Antrages ist daher aus ihrer Sicht nicht erkennbar.

Herr Bischoff stimmt zu, dass es derzeit keine Signale gibt, die auf eine Schließung von Bahnhaltepunkten hindeuten. Eine klare Positionierung des Kreistages zu der Thematik soll jedoch vorbeugend erfolgen.

Der Kreistag Uckermark spricht sich gegen Schließungen von Bahnhaltepunkten in der Uckermark aus, insbesondere in Bezug auf die Ertüchtigung der Strecke Anger-

münde – Stettin die Haltepunkte Schönow und Petershagen. Die Landrätin wird gebeten, diese Positionierung an die Brandenburger Landesregierung zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.3: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Antrag: AN/136/2021

Fraktionen CDU, SPD, BLR, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, BVB/Freie Wähler

Herr Banditt weist darauf hin, dass mit Bezug zum Antrag AN/127/2021 (Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments im Landkreis Uckermark) ein inhaltlich weitergehender Antrag der CDU-Fraktion mit der Drucksachenummer ÄA/0070/2021 vorliegt. Er schlägt vor, beide Anträge gemeinsam zu diskutieren und anschließend zunächst über den weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion und, sofern dieser keine Zustimmung erhält, dann über den Antrag der SPD-Fraktion abzustimmen.

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass die SPD-Fraktion eine aktualisierte Version des Antrages AN/127/2021 einbringt.

Der Beschlussvorschlag lautet:

"Die Landrätin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit Abgeordneten und den kreisweit wirkenden Kinder- und Jugendverbänden/Organisationen/Vereinen/Vertretungen/Konferenzen angemessene Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in Entscheidungen, von deren Auswirkungen sie mittelbar und unmittelbar betroffen sind, auf zielführende Art einzubinden."

(Die aktualisierte Version des Antrages wurde im Nachgang zur Sitzung unter der Drucksachenummer AN/127/2021/1 erfasst.)

Herr Neumann erläutert den Antrag ÄA/0070/2021 und teilt mit, dass es aus Sicht der CDU-Fraktion ein falscher Ansatz ist, bereits im Vorfeld Grenzen und Rahmenbedingungen für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Vielmehr sollte ein offener Ansatz gewählt werden, nach dem Kinder und Jugendliche ohne zuvor diktierte Beschränkungen bei der Erarbeitung der Beteiligungsformen von Anfang an miteinbezogen werden.

Frau Reinke regt an, dass sich beide Antragsteller noch einmal beraten und einen gemeinsamen Antrag entwickeln.

Herr Banditt unterbricht die Sitzung für eine Pause, in der Gelegenheit für die beiden Antragsteller besteht, einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

(Herr Theiß verlässt die Sitzung um 15:32 Uhr.)

- Pause von 15:32 Uhr bis 15:52 Uhr -

Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass in der Pause ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen

CDU, SPD, BLR, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und BVB/Freie Wähler entwickelt worden ist. Dieser trägt den Titel "Beteiligung von Kindern und Jugendlichen".

(Der Antrag wurde im Nachgang zur Sitzung unter der Drucksachenummer AN/136/2021 erfasst.)

Die Landrätin weist darauf hin, dass, sollte dem Antrag zugestimmt werden, die Umsetzung durch das Jugendamt erfolgen wird. Sie bittet dennoch die Fraktionen um entsprechende Mitwirkung bei der Umsetzung des Beschlusses.

Herr Neumann teilt mit, dass der Antrag ÄA/0070/2021 zurückgezogen wird.
Herr Dr. Seyfried teilt mit, dass der Antrag AN/127/2021/1 zurückgezogen wird.

Die Landrätin wird beauftragt, angemessene Formen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. Die Kinder und Jugendlichen sind in die Bearbeitung einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 8.4: Einsatz von IT- Mitarbeitern an Schulen in kreislicher Trägerschaft
Antrag: AN/128/2021/1
CDU-Fraktion

1. *Der Kreistag Uckermark beschließt die Verbesserung der personellen Ausstattung durch Mitarbeiter für Informationstechnik (IT) für die weiterführenden Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des Landkreises.*
2. *Dem Kreistag des Landkreises Uckermark ist ein Konzept für die Absicherung der Informationstechnik, deren Wartung und die Fortbildung von Pädagogen und Schülern mit mindestens zwei Alternativen in Form einer Beschlussvorlage vorzulegen.*
3. *Zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 verfügt jede der derzeit bestehenden weiterführenden Bildungseinrichtungen in kreislicher Trägerschaft über die technischen Voraussetzungen, innerhalb von 48 Stunden vom Präsenzunterricht in digitale Unterrichtsformate zu wechseln. Das schließt die Schulung von Lehrkörpern und Schülern ein.*
4. *Dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport wird jährlich über den Stand der Digitalisierung und den Zustand der Informationstechnik an allen weiterführenden Bildungseinrichtungen im Landkreis Uckermark berichtet.*
5. *Die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Digitalpakt Schule oder aus anderen Förderprogrammen des Landes Brandenburg, der Bundesrepublik Deutschland oder der Europäischen Union haben Vorrang vor einer Finanzierung aus dem Kreishaushalt.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 8.5: Studie zur Wasserstoffnutzung
Antrag: AN/131/2021
CDU-Fraktion

Herr Banditt erklärt sich in Bezug auf den Tagesordnungspunkt 8.5 als befangen und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Seyfried.

Herr Ebeling spricht sich gegen den Antrag aus. Aus seiner Sicht ist die Verwendung von Wasserstoff nicht effektiv und sollte daher nicht weiterverfolgt werden.

Die Landrätin äußert ihre Überzeugung, dass eine weitere Forschung an der Nutzung von Wasserstoff zielführend ist und sich die Kosten für die Erzeugung von Wasserstoff mit stetiger Verbesserung dieser Technologie verringern werden.

(Herr Regler verlässt die Sitzung um 16:18 Uhr.)

Frau Bader fragt, mit welchen Kosten diese Studie verbunden ist.

Die Landrätin informiert, dass derzeit die Beantragung einer Förderung i. H. v. 400.000 Euro vorbereitet wird und dass aus dieser Summe, sofern der Antrag bewilligt wird, die Studie finanziert werden kann.

Auf Nachfrage von Frau Wernicke teilt die Landrätin mit, dass, sollte der Antrag nicht bewilligt werden, für die Kreistagssitzung im September ein Vorschlag für die Finanzierung der Studie dem Kreistag unterbreitet werden wird.

Der Kreistag beschließt, eine Studie „Chancen für die Region Uckermark durch Verwertung von lokalem grünen Strom insbesondere für die Herstellung und Verwendung von "Grünem Wasserstoff“ in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Herr Dr. Seyfried übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Banditt.

(Herr Kotzian verlässt die Sitzung um 16:35 Uhr.)

zu TOP 8.6: Verständlichkeit der Texte
Antrag: AN/123/2021
Herr Florian Profitlich

Herr Bretsch erläutert, dass die Thematik des "Amtsdeutsch" seit Jahren in der Gesellschaft thematisiert wird. Es bleibt in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass bei der Formulierung von Beschlussvorschlägen nicht absichtlich kompliziert formuliert wird. Stattdessen haben entsprechende Formulierungen stets die Anforderung der Rechtssicherheit zu erfüllen, was unter Umständen in der Folge zu den im Antrag angesprochenen zum Teil schwer verständlichen Formulierungen führt.

Die Landrätin teilt mit, dass die durch Einbringung dieses Antrages gegebene Anregung durch die Verwaltung aufgenommen wird und die Amtsleiter gebeten werden, ihre Mitarbeiter entsprechend zu sensibilisieren.

Herr Gnauck hält den Antrag für überflüssig und spricht sich gegen ihn aus.

Herr Krumrey kündigt an, dass sich die Fraktion DIE LINKE bei der Abstimmung enthalten wird.

Der Kreistag fordert die Landrätin dazu auf, die Lesbarkeit der Texte, die in der Verwaltung verfasst werden, zu verbessern und den Einsatz von typischem „Amtsdeutsch“ zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: *Nein: mehrheitlich*

zu TOP 8.7: Mobilitätskonzept und Nahverkehrsplan – Wie werden Jugendliche beteiligt?

Antrag: AN/135/2021

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Landrätin teilt mit, dass im Vorfeld der heutigen Sitzung bereits Überlegungen hinsichtlich der Umsetzung des Antrages angestellt worden sind. Besondere Herausforderung lag hier darin, dass die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes und des Nahverkehrsplanes derzeit bereits läuft. Ergebnis der Überlegungen ist die geplante Bereitstellung eines Online-Tools, das die Beteiligung von Jugendlichen ermöglichen soll. Eine zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln würde bei dieser Möglichkeit entfallen.

Uckermärkische Kinder und Jugendliche werden an der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes und des Nahverkehrsplanes angemessen beteiligt. Für den Beteiligungsprozess sind zusätzliche Mittel im Haushalt 2021 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: *Ja: mehrheitlich*

zu TOP 9: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2019

Vorlage: BR/099/2021

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2019 zur Kenntnis.

zu TOP 10: Information der Landrätin als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) zur Umsetzung des § 6 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg

Vorlage: BR/107/2021

Der Kreistag nimmt die Information der Landrätin als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) zur Kenntnis.

zu TOP 11: Erwerb von Geschäftsanteilen und Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Vorlage: BV/108/2021

1. *Der Kreistag beschließt gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 21 BbgKVerf den Erwerb von 15 Geschäftsanteilen an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH („Partnerschaft Deutschland“) mit einer einmaligen Zahlung der Stammeinlage i.H.v. 3.000 €.*
2. *Der Kreistag bevollmächtigt und beauftragt die Landrätin, die Beteiligung zu vollziehen und hierfür alle erforderlichen Schritte einzuleiten und die notwendigen Vereinbarungen und Erklärungen abzugeben.*
3. *Der Landkreis Uckermark erkennt die Satzung der „PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ und die Eckpunktevereinbarung (siehe Anlage 1 und 2) an.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 12: Gewährung einer Dienstaufwandsentschädigung für den ersten Beigeordneten
Vorlage: BV/083/2021

Der Kreistag setzt die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für den ersten Beigeordneten auf 282 Euro ab dem 01.02.2021 fest.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Benennung des künftigen Beauftragten zur Integration von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/265/2021

Herr Bork möchte wissen, welche Qualifikationen Herr Schwers für die Stelle des Beauftragten mitbringt und warum die Integrations-, Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte, Frau Gericke, diese Aufgabe nicht auch übernimmt.

Die Landrätin informiert, dass die ursprüngliche Stelle der Gleichstellungs-, Senioren-, und Behindertenbeauftragten gespalten worden ist. Die Stelle von Herrn Schwers umfasst sowohl einen Teil der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit als auch die Aufgaben des Beauftragten zur Integration von Menschen mit Behinderungen. Herr Schwers bringt die erforderlichen Qualifikationen für die Stelle mit.

Mit Wirkung vom 16.05.2021 benennt der Kreistag gemäß § 15 Absatz 1 der Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) Herrn Oliver Schwers zum Beauftragten zur Integration von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeauftragter) des Landkreises Uckermark.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Die Landrätin und Herr Banditt beglückwünschen Herrn Schwers und überreichen ihm jeweils einen Blumenstrauß.

zu TOP 14: Personalentwicklung im Rahmen des IT-Konzeptes der Kreisverwaltung Uckermark

Vorlage: BR/110/2021

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Personalentwicklung im Rahmen des IT-Konzeptes der Kreisverwaltung Uckermark zur Kenntnis.

zu TOP 15: Änderung zum Stellenplan 2021

Vorlage: BV/103/2021/1

1. *Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) SB IT im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.*
2. *Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) SB IT Schulen im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.*
3. *Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB IT kaufmännische Abwicklung im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.*
4. *Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB IT Systemschnittstellen im Amt für Technische Dienste und Digitalisierung sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.*
5. *Zuführung von zwei Stellen (2,0 VZE) SB Wirtschaftliche Jugendhilfe im Jugendamt sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.*
6. *Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Bilanzbuchhaltung im Amt für Finanzen sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.*
7. *Der Kreistag beschließt die Neubewertung folgender Stellen*

Lfd. Nr.	Amt	Stellenbezeichnung	Stellenumfang (VZE)	Art	Bewertung EG	
					Alt	neu
1	40	SB Verwaltung/Organisation KVHS	1,0	Höherbewertung	5	8
2	50	SB Krankenhilfe/ Krankenleistungen Asyl/Versicherungsamt	1,0	Höherbewertung	6	9a

3	65	SGL Kreisentwicklung/Tourismus	1,0	Höherbewertung	10	11
4	68	Techniker Naturschutz/ Sonderbauten, erneuerbare Energien, Deponien	1,0	Höherbewertung	9a	10
5	68	Techniker Schutzgebiete, Artenschutz/Natura 2000/Land- u. Forstwirtschaft	1,0	Höherbewertung	9b	11
6	68	Techniker Naturschutz/Gehölze	1,0	Höherbewertung	9a	10
7	68	SB Naturschutz/ Oberflächengewässer	1,0	Höherbewertung	9a	10
8	68	SB Naturschutz/Infrastruktur/ Trassen	1,0	Höherbewertung	9b	10

8. Umwandlung der Stelle SB Rechtsaufsicht/Genehmigungen in Hauptsachbearbeiter Bodenschutz/Altlasten/Gewässerschutz im Landwirtschafts- und Umweltamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 11 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
9. Umwandlung einer Stelle SB Asyl in SB Grundsatzfragen/Fachaufsicht im Sozialamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 10 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
10. Zuführung von zwei Stellen (jeweils 0,75 VZE) SB Bürgerservice im Bereich der Landrätin sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 5 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
11. Neubewertung von Stellen (informativ)

Lfd. Nr.	Amt	Stellenbezeichnung	Stellenumfang (VZE)	Art	Bewertung EG	
					Alt	neu
1	50	HSB EGH	1,0	Herabbewertung	10	9c
2	63	SB Bodendenkmalschutz	1,0	Herabbewertung	10	9c
3	65	SB Wirtschaftsförderung	1,0	Herabbewertung	11	9c

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

zu TOP 16: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2018 - Beschluss
Vorlage: BV/098/2021

Der Kreistag beschließt den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2018 - Entlastung
Vorlage: BV/100/2021

Der Kreistag erteilt dem Landrat/der Landrätin des Landkreises Uckermark entsprechend § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im I. Quartal 2021
Vorlage: BR/081/2021

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im I. Quartal 2021 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 19: Satzung über die Erstattung von Kosten für Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Uckermark (Kostenerstattungssatzung – Rechnungsprüfungsamt)
Vorlage: BV/082/2021

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Erstattung von Kosten für Prüfungsleistungen des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Uckermark (Kostenerstattungssatzung – Rechnungsprüfungsamt).

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 20: Vervollständigung des Haushaltplanes 2021 mit den Wirtschaftsplänen 2021 der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG) und Tourismus Marketing Uckermark GmbH (tmu)
Vorlage: BR/080/2021

Der Kreistag nimmt die Wirtschaftspläne 2021 der UVG und der tmu als Anlagen zum Haushaltsplan 2021 zur Kenntnis.

zu TOP 21: Bericht des Kreisbrandmeisters 2020
Vorlage: BR/074/2021

Herr Hartphiel bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für die gute geleistete Arbeit.

Herr Dr. Gerlach nimmt Bezug auf die den Abgeordneten durch den Kreisbrandmeister zur Verfügung gestellte Übersicht über die einzelnen Fahrzeuge der Feuerwehren und deren Standorte. Er merkt in diesem Zusammenhang an, dass insbesondere in der Gemeinde Berkholz-Meyenburg die ältesten Fahrzeuge vorgehalten werden. Dagegen sind in anderen Gemeinden des Landkreises auffallend mehr und vor allem jüngere und modernere Fahrzeuge zu finden. Er regt an, die Fahrzeugverteilung in den Gemeinden auf die angesprochenen Aspekte zu überprüfen.

Frau Wernicke bedankt sich im Namen der Fraktion BVB/Freie Wähler bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für die geleistete Arbeit und bei der Landrätin für den Bericht des Kreisbrandmeisters, der im Vergleich zu den Berichten aus den Vorjahren eine deutliche Qualitätsverbesserung aufweist.

Der Kreistag nimmt den Bericht des Kreisbrandmeisters zur Kenntnis.

**zu TOP 22: Änderung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/112/2021**

Frau Heise-Heiland spricht sich im Namen der Fraktion DIE LINKE für die Vorlage aus.

Der Kreistag stimmt der Änderung der Bildungsförderrichtlinie des Landkreises Uckermark zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 23: Konzept der Kreismusikschule Uckermark mit Stand März 2021
Vorlage: BR/105/2021**

Herr Krumrey bemängelt, dass das Konzept einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Kreismusikschule vermissen lässt. In der Sitzung des Kreisausschusses am 01.06.2021 ist dies damit begründet worden, dass der derzeitige Kreismusikschuldirektor, Herr Bischof, gern seiner Nachfolgerin oder seinem Nachfolger die Möglichkeit geben möchte, die Kreismusikschule nach eigenen Vorstellungen weiterzuentwickeln und sie oder ihn nicht in feste Bahnen zwingen möchte. Herr Krumrey bittet darum, dass zu gegebener Zeit den Abgeordneten die entsprechenden Informationen zur Weiterentwicklung der Kreismusikschule zur Verfügung gestellt werden.

Der Kreistag des Landkreises Uckermark nimmt das Konzept der Kreismusikschule Uckermark mit Stand März 2021 zur Kenntnis.

- Pause von 17:23 Uhr bis 17:42 Uhr -

**zu TOP 24: Bereitstellung von Planungskosten
Vorlage: BV/116/2021/1**

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung von 400 T€ zur Erarbeitung der Entwurfsvorlage Bau für die Errichtung einer Sporthalle am Standort der Oberschule „Philipp Hackert“ in Prenzlau.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 25: Anerkennung der Leistung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in Zeiten der Corona-Pandemie in Form einer Corona-Sonderzahlung

Vorlage: BV/113/2021

Frau Bader fragt, ob von der Sonderzahlung auch die Heimerzieherinnen und Heimerzieher betroffen sind.

Die Landrätin verneint dies. Sie sagt zu, die Thematik gesondert zu prüfen.

Der Kreistag beschließt:

1. *Für das nach § 16 Abs. 2 KitaG zu bezuschussende pädagogische Personal ist den Trägern von Kindertageseinrichtungen eine Einmalzahlung unter Anwendung der Regelungen des Tarifvertrages Corona-Sonderzahlung 2020 Öffentlicher Dienst zu gewähren.*
2. *Die Weiterleitung oder Auszahlung einer Corona-Sonderzahlung an die pädagogischen Fachkräfte ist zwingend und somit Voraussetzung für den Zuschuss. Der Nachweis darüber ist durch die Kita-Träger zu erbringen.*
3. *Mit dieser Einmalzahlung soll eine Unterstützung zur Abmilderung der zusätzlichen finanziellen Belastung für die Kita-Träger erfolgen. Der Zuschuss ist auf der Grundlage des durchschnittlichen notwendigen pädagogischen Personals für das Jahr 2020 zu ermitteln.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 26: Förderung der Jugend- und Kulturmaßnahmen "Glashaus Prenzlau" und "uckerleben!"

Vorlage: BV/124/2021

Herr Bischoff merkt an, dass die Fortführung und Finanzierung des Projektes nach einem Jahr nicht geklärt ist. Er weist darauf hin, dass es nicht sehr wahrscheinlich ist, dass sich das Projekt bereits nach einem Jahr von allein trägt. Daher benötige es weiterer Maßnahmen, um die Fortführung über 12 Monate hinaus zu ermöglichen.

(Herr Meyer verlässt die Sitzung um 18:01 Uhr.)

Herr Dr. Seyfried stimmt Herrn Bischoff in seinen Ausführungen zu und kündigt an, dass er der Vorlage, so wie sie vorliegt, heute nicht zustimmen wird.

Herr Krumrey teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE sich bei der Abstimmung zur Vorlage enthalten wird.

Herr Neumann spricht sich für die Vorlage aus und hofft auf Zustimmung durch den Kreistag, auch mit dem Risiko, dass sich das Projekt nach einem Jahr nicht, wie erhofft, von selbst trägt.

Frau Becker und Herr Menke teilen Herrn Neumanns Ausführungen und sprechen sich ebenfalls für die Vorlage aus.

Hinsichtlich der von Herrn Bischoff angesprochenen Kritikpunkte erläutert Herr Wichmann, dass eine Unterstützung des Projektes durch den Landkreis über 12 Monate hinaus finanziell nicht leistbar ist. Ab diesem Punkt muss sich das Projekt von selbst tragen. Daran ist auch die Happy Locals gGmbH interessiert. Darüber hinaus könnten über die Bildungsmanufaktur Berlin, die an dem Projekt beteiligt sein wird, weitere Förderungen eingeworben werden.

Frau Bader bittet darum, dass künftig vergleichbare Projekte früher mit den Abgeordneten kommuniziert werden, damit diese sich auf die Diskussion in den Ausschüssen und im Kreistag besser vorbereiten können.

Der Kreistag beschließt die folgenden Kultur- bzw. Jugendmaßnahmen wie folgt zu fördern:

1. *Für die Werkstatt für junge Kultur und Kreativität „Glashaus Prenzlau“ werden für die Dauer von 12 Monaten die Mietkosten in Höhe von 50.200,00 Euro gefördert.*
2. *Für das Kulturfestival „uckerleben!“ werden unter der Voraussetzung der Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes Eigenmittel in Höhe von 100.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.*

Beide Fördermaßnahmen sollen in Trägerschaft der Happy Locals gGmbH umgesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen rechtlichen Verfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

Die Landrätin sagt zu, in den kommenden Kreistagssitzungen über die Entwicklung des Projektes zu berichten.

zu TOP 27: Übernahme des Impfzentrums Prenzlau durch den Landkreis Uckermark

Vorlage: BV/130/2021

Herr Gnauck spricht sich im Namen der AfD-Fraktion gegen die Vorlage aus. Neben den hohen Kosten, die durch Steuergeld finanziert werden sollen, kommt hinzu, dass durch Weiterbetreibung des Impfzentrums die Sporthalle der Gesamtschule "Carl-Friedrich-Grabow" nicht durch Vereine oder für den Schulsport genutzt werden kann.

Der Kreistag stimmt der Übernahme des Impfzentrums Prenzlau durch den Landkreis Uckermark zu. Die Landrätin wird beauftragt, die erforderlichen Entscheidungen für die Übernahme und den Betrieb des Impfzentrums in Prenzlau, Berliner Straße 29, in der Sporthalle der Gesamtschule mit Grundschulteil „Carl Friedrich Grabow“ in Trägerschaft des Landkreises Uckermark zu treffen.

Abstimmungsergebnis: Ja: mehrheitlich

**zu TOP 28: Sachstand zum geförderten Breitbandausbau im Landkreis Uckermark (Datenaktualisierung in der Anlage 3)
Vorlage: BR/109/2021/1**

Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Sachstand zum geförderten Breitbandausbau im Landkreis Uckermark zur Kenntnis.

(Herr Schindler verlässt die Sitzung um 18:51 Uhr.)

**zu TOP 29: E-Government-Strategie der Kreisverwaltung des Landkreises Uckermark
Vorlage: BR/085/2021**

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die E-Government-Strategie der Kreisverwaltung des Landkreises Uckermark zur Kenntnis.

**zu TOP 30: Verpflichtungsermächtigung für die Neubeschaffung eines Dokumentenmanagementsystem (DMS) bezogen auf den Haushaltsplan 2022
Vorlage: BV/097/2021**

Herr Ebeling fragt nach den Kosten für die Beschaffung der alten Software und nach den jährlichen Kosten.

Die Landrätin sagt zu, dies nachzureichen.

Der Kreistag genehmigt eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 Euro aus dem Produktkonto 11162.783410 für die Neubeschaffung eines DMS (Dokumentenmanagementsystem) als Maßnahme der Investitionsplanung 2022 und stimmt der Aufnahme von Wartungskosten in Höhe von 24.000 Euro aus dem Produktkonto 11162.522250 in die Haushaltsplanung 2022 und Folgejahre zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 31: Der Landkreis Uckermark als Projektträger des Naturschutzgroßprojektes in der Randowniederung als Beitrag zum Moor- und Klimaschutz sowie zum Erhalt der Biodiversität
Vorlage: BV/114/2021**

Frau Bader spricht sich für das Projekt aus und kündigt an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Vorlage zustimmen wird.

(Frau Wernicke verlässt die Sitzung um 19:19 Uhr.)

- 1. Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis Uckermark als Projektträger für das Naturschutzgroßprojekt in der Randowniederung mit dem Arbeitstitel „Nachhaltige Bewirtschaftung des Niedermoors in der Randowniederung im Landkreis Uckermark durch landwirtschaftliche Nutzung als Beitrag zum Moor- und Klimaschutz sowie zum Erhalt der Biodiversität“ fungiert und einen Antrag auf Zuwendung beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der Errichtung und Siche-*

rung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung „chance.natur - Bundesförderung Naturschutz“ vom 19.12.2014, zuletzt geändert am 05.06.2019, über 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 27,0 Millionen Euro in Höhe von 20,25 Millionen Euro stellt.

- 2. Der Kreistag beschließt die Bereitstellung des Eigenanteiles von 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 27,0 Millionen Euro in Höhe von 2,7 Millionen Euro, bedarfsgerecht untersetzt auf die Laufzeit des Projektes von 10 Jahren zzgl. einer Vorlaufzeit von einem Jahr, die der Projektträger gemäß der unter 1. genannten Richtlinie mindestens aufzubringen hat.*
- 3. Der Kreistag beauftragt die Landrätin, alle notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des o. g. Projektes zu veranlassen und die zuständigen Ausschüsse sowie den Kreistag regelmäßig darüber zu informieren.*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

(Herr Dr. Gerlach verlässt die Sitzung um 19:20 Uhr.)

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Vorsitzender des Kreistages

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Björn Franke
Schriftführer